

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **27 (1923-1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## *Waschen Sie farbige Seide schnell in lauem LUX-Schaum.*

**E**s gibt Dinge, die der Seide gefährlich sind. So z. B. darf sie nie gerieben, noch ausgewunden, noch mit Seife bestrichen werden; dies zermürbt die Faser und macht sie rau und gelblich. Der prächtige, milde LUX-Schaum reinigt ohne Reiben, ohne irgendwelche andere Zutaten und ohne auch nur ein Fädchen zu verletzen.

LUX beschädigt nichts das blosses Wasser verträgt.

### **Wasche Seidenes so:**

Schlage die LUX-Flocken unter Aufgiessen heissen Wassers zu reichem Schaum. Füge kaltes Wasser bei bis dieser lauwarm. Hierin tauche die Seide und drücke den Schaum durch sie bis sie rein ist. Reibe u. winde nie. Spüle gut in lauwarmem Wasser. Rolle die Seide in ein reines Tuch und plätte sie mit warmem Eisen.—Also: Lauwarmer Schaum, lauwarmes Spülwasser u. nicht zu warmes Eisen.

# LUX

L 24

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

**LUX!**

„Im Märchenwald“. Von Carl Seelig. Mit vielen Illustrationen von Hans Eggmann. Verlag: L. Ehrl, Sarnen. — Seit Herder der Urheimat des Märchens, dem Oriente, nach der Seite der Lieberpoezie nachgegangen, ward immer wieder an dieser Goldgrube der poetischen Einbildungskraft gegraben. Auch das Vorgelände des Orients, das Land der Zigeuner, ferner Rumänien, das südflawische Gebiet sind im Laufe des 19. Jahrhunderts wiederholt für die Märchenpoezie ausgebeutet worden. Aber der Quell fließt unerschöpflich, wie das vor uns liegende reizvolle Buch von Carl Seelig „Im Märchenwald“ beweist. Der Rohstoff ist teils mündlichen Erzählungen, teils alten Märchenbüchern entnommen. Aber das Rohmaterial wollte behauen und geschliffen sein, bis seine Edelsteine so wunderbar funkeln wie hier im fein faszettierten Sprachguß des Verfassers. Dazu ist noch ein Zweites gekommen.

Carl Seelig hatte das Glück, im heimatlichen Schweizerlande einen geistesverwandten Illustrator zu finden, der schon auf dem feenhaften Titelbild in ungeborenen Farben eine ganze Märchenpracht hinzaubert und den Leser in Stimmung bringt, bevor er nur unsere Pulse über den warmblütigen Inhalt höher schlagen läßt. Hans Eggmann (Wern) heißt der Glückliche, der hier die bisher so spitze geistreiche Nadiernadel mit vollem Sepiapinsel vertauscht, ihn in südliche Tinten taucht und Hand in Hand mit Carl Seelig diese fremdartige Welt voller zierlicher Grotesken und voll ethischen Humors und wieder voller gesunder sinnlicher Urkraft aufschließt. Es ist ein uraltes Stück Animismus, das die ganze Natur in empfindendes Leben ummodelt, wobei die Tiere so sprechen und handeln, wie es den Menschen gut anhängt. Wobei alte Völkertugenden, wie die inter-

(Fortsetzung siehe zweitnächste Seite.)

Brüder *Stinrod*  
auf u. nieder,  
Fehle Kräfte schaff  
ich wieder,  
Müdem Geiste  
frohen Mut,  
Schwachem Körper  
frisches Blut.

Chokolade, Honig,  
Mandeln  
Und Fondant nun  
einig wandeln  
Mit des *Stinrod*  
Malzgemisch,  
Bitten Freunde  
gleich zu Tisch.

Fortsetzung folgt.



**Gegen  
Schlaflosigkeit  
und Nervosität**

**Vollständig  
ungiftiges  
Natur-  
Produkt**

**VALERIAN-  
HOPFEN  
TABLETTEN**

Ungiftiges Schlaf-  
und Beruhigungs-  
mittel. Bewährt bei  
nervöser Ermüdung,  
Neurasthenie, nervösem  
Asthma, nervösem Ohren-  
sausen, Aufgeregtsein und  
dergleichen. - VALERIAN-  
HOPFEN-Tabletten sind bei  
regelmässiger Anwendung das  
zuverlässigste Heil-Mittel für  
kranke Nerven.

**„ZYMA“  
TH MÜHLETHALER A.-G. NYON**

**In allen Apotheken erhältlich.**

# Franck

Schon durch eine kleine Bei-  
gabe - denn «Franck-Spezial»  
ist sehr ausgiebig und spar-  
sam im Verbrauch - gewinnt  
der Kaffe Wohlgeschmack  
und Bekömmlichkeit. Man ver-  
lange ausdrücklich:

FRANCK-

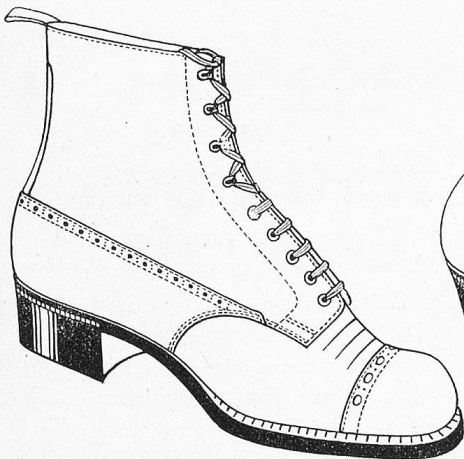
# Spezial

**„Poidol“** für Suppen, Saucen und alle Süßspeisen. Es ist sehr ausgiebig und daher billig. Als Kindernahrung ärztlich empfohlen. — Fachtechnisch erprobte Rezepte in den Lebensmittelgeschäften und Droguerien.

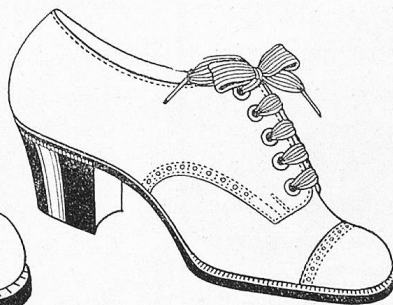
# Über Berg und Tal

versenden wir unsere starken  
Schuhe für Herren und Damen

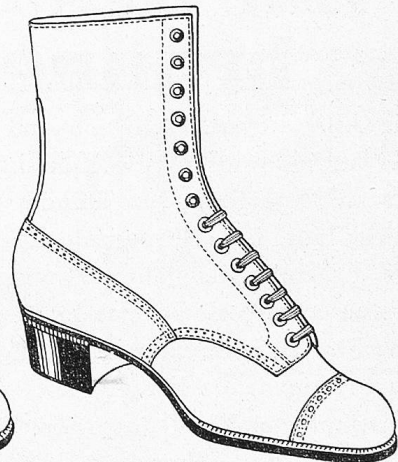
**Ein Versuch**  
wird Ihnen beweisen, daß **Qualität und Preis**  
**sehr vorteilhaft**  
sind



**Herren-Schnürstiefel** prima Boxleder,  
mit Doppelsohlen  
breite, bequeme Form Paar **27<sup>50</sup>** derselbe mit Lederfutter Paar **34<sup>50</sup>**



**Damen-Halbschuh**  
prima Boxleder in bequemer Form Paar **19<sup>95</sup>**



**Damen-Schnürstiefel**  
aus starkem Boxleder Paar **24<sup>85</sup>**

Garantie: Umtausch oder Geld zurück

Grands  
Magasins

# JELMOLI

S. A.  
Zurich

Das Haus für Qualitätswaren

nationale und speziell orientalische Gastfreundschaft und das urheilige Treuwort unheiliger Heiden und Zigeuner, uns Christen bis zur Rotglut beschämen. Dabei nimmt man recht gerne den Teufelsgestank und anderes mit in den Kauf, der nun einmal zur Urwüchsigkeit gehört und über den wir Kulturmenschen die Nase rümpfen...

Diese phantastische Heidenseele predigt uns die Strafe für sinnliche Naschhaftigkeit in der sittlichen Fabel „Die Sündflut“, wobei viel Menschenkenntnis abgedeckt wird. Der „gefräßige Zigeuner“, der zur Strafe die Mondscheibe anbeißen muß, erinnert an verwandte nordische sittenrichterliche Märchenzüge vom „Mann im Mond“. „Der Tod als Geliebter“ ist ein orientalisches feinfühliges Fragment der Menschenpsychologie. Auch die weiche slavische Volksseele läßt sich da auf ihren zistermentiefen Grund ergründen in der balladenartigen Serie: „Bakala“. Der Heide des äußern Orients kommt auch noch zum märchenberbrämten Moralspruch im chinesischen Weltanschauungsbilde: „Die feindlichen Brüder“. Dabei paßt leider so treffsicher der heidnische Sittenspruch auf unser 20. Kulturjahrhundert:

„Es war nicht Ziel noch Ewigkeit in ihm..  
Der Bruder schlug den Bruder tot!“

Eine Nummerierung der Märchen hätte die Feststellung ihrer völkischen Zuteilung erleichtert; aber es schadet nicht, wenn man solche Goldkörner wiederholt

in der Hand drehen muß, bis man sie auf ihre Herkunft klassieren kann. Noch verdient, als Dritter im Bunde, der Drucker und Verleger Louis Ehrli, Sarnen, für die ebenbürtige vorbildliche typographische Leistung des kostbaren und doch so preiswerten Buches ein Kränzchen. In demselben Verlag erschien von Carl Seelig gleichzeitig das Dichterbuch „Erlösung“. Nicht umsonst führt der Dichter den geeigneten Namen Seelig: von seiner literarischen Persönlichkeit strömt etwas seelisch Begeelgendes aus. Und das tut heute besonders not. Dr. Fr. Heinemann.

\* \* \*

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer Jugendschriftenkommission. Redaktion: N. Frei-Mhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jedes Monats. Verlag: Buchdruckerei Bächler u. Co., Bern.

Man klagt gegenwärtig so viel über die Zerfahrenheit unserer Jugend. Hier ist ein vorzügliches Mittel zur Sammlung. Jedes Heft, auf einen gewissen Grundgedanken abgestimmt, bringt eine Reihe sorgfältig ausgewählter Erzählungen, Schilderungen, Gedichte und Bilder, die den Geist anregen, das Herz erfrischen und ganz ungezwungen das Kind zum Guten beeinflussen.

## Ein Gesundbrunnen

für Alle, die sich schwach und elend fühlen, die hoffnungslos in die Zukunft blicken, weil ihr Allgemeinbefinden ständig zu wünschen übrig läßt, ist «Nervosan». Dieses Mittel ist als Ergebnis langjähriger wissenschaftlicher Untersuchungen in erster Linie dazu geeignet, das Blut zu vermehren, den Allgemeinzustand zu kräftigen, die Erregbarkeit der Nerven zu benehmen und auf den normalen Zustand zu bringen. Wer «Nervosan», das in den Apotheken zu Fr. 3.50 zu haben ist, regelmäßig genießt, der wird unzweifelhaft schon nach kurzer Zeit eine Besserung seines körperlichen Zustandes verspüren und gleichzeitig damit neuen Lebensmut und frische Schaffenskraft gewinnen.

Bei der großen Anzahl minderwertiger Medikamente, die gegenwärtig feilgeboten werden, verlange man beim Einkauf ausdrücklich «Nervosan» und hüte sich vor Nachahmungen.

Ein

## freudiges Ereignis

in Sicht? Fragen Sie Ihren Arzt oder ihre Hebamme und kommen Sie mit der bewußten Liste rechtzeitig zu uns. Denken Sie daran, daß für Ihr Kind nur das Beste gut genug ist. Sie finden bei uns alles in vorzüglicher Qualität und werden von geschultem Personal diskret und sorgfältig bedient.

**H. Wechlin-Tissot & Co.**

Sanitäts-Geschäft

**Zürich 1, Bahnhofstr. 74**

Ecke Uraniastrasse

**Gebrüder Ackermann**  
Tuch-Fabrikation **Entlebuch**

Verlangen Sie unsere Muster!

**Schöne ganz- u. halbwollene solide Stoffe für Frauen- und Männerkleider**

Bei Einsendung von Wollsachen ermässigte Preise.

„Aletschduft.“ Geschichten aus einem Bergdorf von Hedw. Anneler. 131 Seiten. In Leinwandbd. Fr. 3.—. Verlag von Friedr. Reinhardt, Basel. Das Löttschental übt immer noch eine gewaltige Anziehungskraft aus. Seinem unverbodenen Volkstum und seiner gewaltigen Natur weiß Hedw. Anneler immer neue interessante Dinge abzugewinnen. Das Büchlein enthält 5 meisterhafte kleine Erzählungen von echter Hochgebirgsherbheit. Was für merkwürdige Menschen sind doch diese Löttscher, die trotz aller Mühsal, die ihnen das Leben an der Lonza auferlegt, mit nie erlahmender Fähigkeit die Kultur der Außenwelt mit all ihren lockenden Erleichterungen ablehnen!

Schweizerische Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Zürich, Verlag: Art. Institut Drell Fühl. — Jährlich 12 illustrierte Hefte Fr. 7.—, halbjährlich Fr. 3.50.

Daß die Schweizerische Elternzeitschrift ein wirklich praktischer und bald unentbehrlicher Ratgeber in Fragen der Pflege und Erziehung der Kinder ist, beweist das soeben erschienene September-Heft aufs neue.

Diesmal erfahren wir, welche Eigenschaften zur Ausübung einer erfolgreichen erzieherischen Tätigkeit unumgänglich nötig sind, welche Bedeutung der Gesang für die Gemütspflege hat, warum die Kinder oft nicht die Wahrheit sagen, wie man sie zur Zuverlässigkeit erziehen kann, wie man bei den Kindern Arbeitsfreude erzielt, wie man bei Kindern Unglücksfälle in Haus und Hof verhütet und manches andere. Immer wieder wird man zum Nachdenken über Erziehungsprobleme angeregt.

Der wahre Jakob. Volksstück in 3 Akten von Richard Schneider. Verlag A. Vogel, Winterthur. Preis Fr. 2.50. Dieses erlebnisstarke Dialektstück hat bereits seine Bühnenwirksamkeit bewiesen. Es hat technisch sichere Führung der Handlung, klare Charakterzeichnung, echt heimatisches in Sprache und Gefinnung, und eine wirkungsvolle rhythmische Mischung von Humor und Ernst. Schneiders „Der wahre Jakob“ bedeutet eine wertvolle Bereicherung des deutsch-schweizerischen Dialekttheaters, das an wirklich guten Werken ja keinen Überfluß hat.



MEINE KLUGE SPARSAME FRAU kauft immer nur

TEE  
MARKE  
TEEKANNE

wegen seines feinen aromatischen Geschmackes und seiner großen Ergiebigkeit, wozu sich selbst die feinsten Qualitäten im Verbrauch nicht teurer stellen als billige Teesorten.

„TEE„MARKE TEEKANNE“ ist nur in Originalpaketen mit der aufgedruckten Schutzmarke „TEEKANNE“ in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften der Nahrungsmittelbranche zu haben!

## Briefmarkensammler



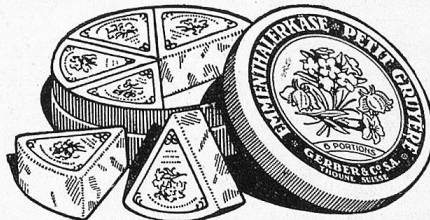
wollen nicht verfehlen, meine bedingungslosen Auswahlendungen zu verlangen und mir ihre Fehllisten und speziellen Wünsche bekannt zu geben. Grosses Lager in Einzelmarken und Serien aller Länder, ganzen Sammlungen, Lots, Gelegenheitskäufen, etc. Spezialität: Schweiz und Europa-Raritäten.

Reichhaltige Auswahl in Kriegsmarken, Albums, wie auch in allen philatelistischen Bedarfsartikeln.

Verkauf, Ankauf, Tausch und Expertisen. Billige Preise.

Preisliste über Briefmarken-Albums, wie auch über sämtliche Schweizer-Briefmarken gratis.

H. Guyer-Hablützel, Au Philateliste, Montreux XIII.



## Gerberkäse

Marke „Bouquet des Alpes“ in Portionen

In Geschmack u. Aroma unübertroffen

Höchste Auszeichnungen:

Bern 1914 Buenos Aires 1921

Marseille 1922



## Mäusevirus

für Haus- u. Feldmäuse

## Ratin

für Haus- u. Wasserratten

Die sichersten Vertilgungsmittel

Unschädlich für Menschen u. Haustiere

Ausführ. Zeugnisse u. Prospekte gratis

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern 11

Modernisieren von alten

## Schmucksachen

Umarbeiten von

## Eheringen

zu Siegel- und Steinringen nach gegebenen Entwürfen

KARL ZAHRT, Zürich  
Augustinergasse 4

## Dr. med. J. Aebly

homöopath. Spezialarzt

## Haut-, Harn-, Frauenleiden

Zürich 6, Riedlistr. 19. Telephon H. 60.75.

Sprechstunden Werktags 10—12, 2—4.

## FLOTTE HERREN-

u. Damenstoffe in gediegener Auswahl, Strumpfwollen und Woldecken liefert direkt an Private zu billigsten Preisen gegen bar oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Wollsaachen die TUCHFABRIK (Aebi & Zinsli) in SENNWALD. Muster franko.



## Gesund und glücklich!

Die frohe Mutter und das frische Kind, sie sind gesund und glücklich, glücklich, weil gesund.

Gesundheit, Zufriedenheit und Lebensfreude sind eng ineinander verkettet, die Gesundheit ist aber auf alle Fälle die wichtigste Grundlage unseres Wohlbefindens.

Aus unserer Nahrung muss der Körper seinen Substanz- u. Kräfteverlust ständig neu ersetzen. Auf guter Ernährung beruht unsere Gesundheit und unsere Leistungsfähigkeit. Ist es da zu verstehen, dass wir so vielfach wertlose, ja schädliche Stoffe zu uns nehmen?

Robuste Leute mögen dabei wohl jahrzehntelang bestehen,

für die zartere Gesundheit unserer Frauen und Kinder aber ist nur das Beste gut genug.

Zum Besten gehört eine Tasse Ovomaltine als Frühstückstränk. Sämtliche wertvollen Stoffe aus wertvollsten Nahrungsmitteln in hochkonzentrierter leichtverdaulicher Form, das ist Ovomaltine.

Gibt es für Sie selbst etwas Beglückenderes als eine gesunde Frau im Kreise gesunder Kinder? Geben Sie ihnen Ovomaltine!



Eine Tasse

# OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.- überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Dr. Wanders Malzextrakte sind Arzneimittel zugleich. Verlangen Sie unsere neue Broschüre.

